

Tröschs Nachfrage nach
meiner Waffe macht
Kienzle Tags darauf zu
einer ernsthaften Drohung
meinerseits – Dok. 128.4



AMTSVORMUNDSCHAFT

Telefon 05267422 17
Fax 05267422 14
Email
stephan.troesch@neuhausen.ch

Vertraulich

Kantonspolizei Herr Peter
Kienzle Rheingoldstrasse 26
8212 Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 9. Dezember 2002

Josef Rutz, Victor von Bruns-Str. 4, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Kurzbericht zur Situation

Sehr geehrter Herr Kienzle

Ich beziehe mich auf die **Besprechung von heute zusammen mit Ihrem Team i.S. Josef Rutz.**

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der vormundschaftlichen Besuchsrechtsregelung ergeben sich Schwierigkeiten, weil Herr Rutz weder die Beschlüsse akzeptiert noch Kooperationsbereitschaft signalisiert. Herr Rutz äussert sich gegenüber der Vormundschaftsbehörde und Amtsvormundschaft mit unhaltbaren Anschuldigungen, die in ihrer schriftlichen Form mehrmals auch mit massiven Drohungen gegen die Behörde ergänzt wurden.

Auf Grund der Uneinsichtigkeit und Verweigerung der Gespräche von Herrn Rutz zieht die Vormundschaftsbehörde **weiterführende Massnahmen in Erwägung, die u.a. auch die vorübergehende Aussetzung des Besuchsrechts beinhalten können.** Mit einem solchen unumgänglichen Schritt könnte sich meines Erachtens die persönliche Situation und Befindlichkeit von Herrn Rutz weiter verschlechtern, so dass auch seine Drohungen in einem ernst zu nehmenden Licht betrachtet werden müssen.

Herr Rutz hat mir gegenüber bestätigt, dass er im Besitz eines Sturmgewehres der Schweizer Armee ist und über ein Brevet in der Sprengstoffanwendung verfügt. Sollte Herr Rutz gegenüber Einzelpersonen allfällige Drohungen aussprechen, müssten seine Waffen vor sorglich in Gewahrsam genommen werden.

Die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit mit Herrn Rutz ist schwierig vorherzusehen, **v.a. weil sich durch offensichtliche Führungsprobleme am Arbeitsplatz zusätzliche Problemfelder für ihn eröffnet haben.** Ich halte es daher für angezeigt, dass ich Sie über den weiteren Verlauf informiere, insbesondere über Ereignisse, bei denen ein Eskalationspotenzial besteht.

Ich bitte Sie um vertrauliche Handhabung dieser Informationen.

Mit freundlichen Grüssen

AMTSVORMUNDSCHAFT
NEUHAUSEN AM RHEINFALL

Stephan Trösch
Amtsvormund

Eingesehen von:

Der Präsident:

Der Sekretär:

Vormundschaftsbehörde Neuhausen a/Rhf.